



1. Spielbetrieb Herren-Eishockey Saison 2019 / 2020

Für den Spielbetrieb gelten neben den allgemeinen Durchführungsbestimmungen 2019 / 2020 ergänzend die Durchführungsbestimmungen Senioren 2019 / 2020.

Der Spielbetrieb im Herren-Eishockey in der Saison 2019 / 2020 unter der Leitung des EHV NRW findet unter folgenden Bedingungen statt:

1.1 Leitung

Präsidium: Achim Staudt (achim.staudt@ehv-nrw.de)
Seniorenobmann: Günter Wehnert (guenter.wehnert@ehv-nrw.de)

1.2 Ligen

Der Spielbetrieb Herren-Eishockey findet in folgenden Ligen statt:

- Regionalliga-West
- Landesliga-NRW
- Bezirksliga-NRW

1.3 Teilnehmer außerhalb NRW

Teams aus den Landesverbänden Hessen und Rheinland-Pfalz sind teilnahmeberechtigt, sofern die Landesverbände einen Kooperationsvertrag mit dem EHV NRW abgeschlossen und den Vereinen die Freigabe für den Spielbetrieb 2019 / 2020 oder unbegrenzt erteilt haben. Die Bewerbung der Vereine mit Nennung der Mannschaft/en muss fristgerecht zum 31.05. des Jahres bei der EHV Geschäftsstelle vorliegen.

1.4 1b Mannschaften / Aufstieg 2019/20

Grundsätzlich spielen KEINE zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Liga, im Fall des Aufstiegs einer 1b Mannschaft in die Spielklasse, der die 1.Mannschaft des Vereins in der nachfolgenden Saison zugeordnet ist, nimmt der Nächstplatzierte diesen Platz ein.

1.5 Abstieg aus der Regionalliga 2018 / 2019

Steigt eine erste Mannschaft in eine Spielklasse ab, in der die 1b des gleichen Vereins spielt, so wird die 1b automatisch in der darunter liegenden Liga für den Spielbetrieb der kommenden Saison eingestuft.

2. Bestimmungen zu den Ligen

2.1 Regionalliga West

Die Regionalliga-West ist die höchste Spielklasse im EHV NRW.
Ligenleitung: Manfred Lang (manfred.lang@ehv-nrw.de) und
Henner Sander (henner.sander@ehv-nrw.de)

2.1.1 Teilnehmer

- Dinslakener Kobras
- EG Diez-Limburg
- EHC die Bären Neuwied 2016
- Herforder EV
- Lippe Hockey Hamm
- Neusser EV
- Rater Ice Aliens

2.1.2 Spielmodus

Die sieben Mannschaften spielen als Hauptrunde eine Doppelrunde, die spätestens am 27.09.2019 beginnt und am 19.01.2020 beendet werden muss.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1-6 der Hauptrunde sind automatisch für die Regionalliga West 2020 / 2021 qualifiziert und spielen anschließend eine Pre-Play-Off-Runde, die am 24.01.2020 beginnt und am 23.02.2020 abgeschlossen sein muss.

Die Punkte aus der Hauptrunde werden für diese Runde nicht weitergeführt.
Spielsperren oder 10 Minuten Strafen werden aus der Hauptrunde übernommen.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1-4 der Pre-Play-Off-Runde sind für die Play-Off-Runden 2019 / 2020 qualifiziert und spielen in Halbfinale und Finale den Meister der Regionalliga West aus.

Die Mannschaft auf Platz 7 der Hauptrunde spielen in einer Qualifikationsrunde mit den Mannschaften 1-4 der Landesliga um den Verbleib in der Regionalliga West 2020 / 2021.

Spertermine (Termine an denen keine Heimspiele ausgerichtet werden können) sind bis 30.06 des Jahres an die Ligenleitung zu melden.

Modus Playoff Runden

Der Meister der Regionalliga West wird in zwei Play-Off-Runden ermittelt. Qualifiziert für die Teilnahme an den Play-Offs sind die Vereine nach dem Ranking:

1. Erstplatzierter der Pre-Play-Off-Runde
2. Zweitplatzierter der Pre-Play-Off-Runde
3. Drittplatzierter der Pre-Play-Off-Runde
4. Viertplatzierter der Pre-Play-Off-Runde

Es kommt zu folgenden Paarungen:

PO Halbfinale:

Spiel 1: Erstplatzierter der Pre-Play-Off-Runde gegen Viertplatzierten der Pre-Play-Off-Runde
Spiel 2: Zweitplatzierter der Pre-Play-Off-Runde gegen Drittplatzierten der Pre-Play-Off-Runde
Das PO Halbfinale wird im Modus „Best-of-Five“ gespielt.

**Die Spiele sind in der Zeit vom 28.02.2020 bis Dienstag 10.03.2020 durchzuführen.
(Empfohlene Termine: 28.02, 01.03., 06.03., 08.03. und 10.03.2019)**

Finale:

Das Finale bestreiten die Sieger der beiden Halbfinalrunden. Dabei hat der in der Pre-Play-Off-Runde besser platzierte Verein zunächst Heimrecht.

Das Finale wird im Modus „Best-of-Five“ gespielt.

**Die Spiele sind in der Zeit vom 13.03.2020 bis Sonntag, den 29.03.2020 durchzuführen.
(Empfohlene Termine: 13.03., 15.03., 20.03., 22.03. und 27.03. oder 29.03.2020)**

Verlängerung Haupt- und Playoff- Runde

Endet ein Spiel in der Hauptrunde und Play Off nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden; erhalten beide Mannschaften je einen Punkt und es erfolgt, ohne Eisauflistung und Seitenwechsel, eine Verlängerung von zehn Spiel-Minuten.

Die Verlängerung wird mit drei gegen drei Feldspieler gespielt. Bei zeitgleichen Strafen gegen beide Mannschaften werden beim Ablauf der regulären Spielzeit die Strafen aus der Uhr genommen und die Spieler können erst während der ersten Spielunterbrechung, nach Ablauf ihrer Strafe, die Strafbank verlassen.

Wird in der Verlängerung ein Tor erzielt, ist das Spiel direkt beendet („Sudden Death“) und die siegreiche Mannschaft erhält in der Hauptrunde einen Zusatzpunkt bzw. ist Sieger des Play-Off-Spiels.

Penaltyschießen Haupt- und Play-Off-Runde

Wird in der Verlängerung kein Tor erzielt, erfolgt unverzüglich und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen. Es beginnt die Heimmannschaft.

Das Penaltyschießen, für beiden Mannschaften treten je drei unterschiedliche Schützen an, Spieler mit laufenden Spielstrafen dürfen nicht am Penaltyschießen teilnehmen.

Sollte nach dem ersten Durchgang keine Entscheidung gefallen sein, wechselt die Reihenfolge der Schützen und das Penaltyschießen wird paarweise weitergeführt. Hierbei kann ein Spieler auch mehrfach nominiert werden. Gewinnt eine Mannschaft den paarweisen Vergleich erhält sie in der Hauptrunde einen Zusatzpunkt bzw. ist Sieger des Play-Off-Spiels.

2.1.3 Auf- und Abstieg

Abweichend von Punkt 16 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen hat der Meister der Regionalliga-West in der Saison 2019/2020 das Recht in die vom DEB geführten Oberliga-Nord ohne weitere sportliche Qualifikation aufzusteigen. Des Weiteren kann der Zweitplatzierte der Regionalliga-West in die Oberliga-Nord aufsteigen, wenn die vom DEB festgelegte Sollstärke der Oberliga Nord nicht erreicht ist.

2.1.4 Sollstärke Saison 2020/21

In der Saison 2020/21 ist die Teilnehmerzahl der Regionalliga-West mit 10 Teams festgelegt, die eine Doppelrunde spielen sollen. Folgende Teams sind sportlich für die Saison 2020/21 in der Regionalliga-West qualifiziert:

1. Absteiger aus der Oberliga-Nord aus dem Bereich des EHV (Durchführungsbestimmung Zif. 14)
2. Mögliche Aussteiger aus der DEL oder der DEL2 oder der Oberliga Nord aus dem Bereich des EHV
3. Playoff-Teilnehmer der Regionalliga-West 2019 / 2020
4. Die Bestplatzierten der Qualifikationsrunde 2019/20 bis die Sollstärke von 10 Teams erreicht ist.
5. Aufsteiger aus dem LEV Hessen oder LEV Rheinland-Pfalz, falls es zu einer Kooperationsvereinbarung und Freigabe mit dem jeweiligen LEV kommt

2.1.5 Spielberechtigungen

Spielberechtigungen (Spielerpässe) für Vereine aus dem EHV NRW und Hessen werden ausschließlich von der EHV Geschäftsstelle ausgestellt. Förderlizenzen für den EHV Spielbetrieb erteilt ausschließlich die EHV-Geschäftsstelle.

2.1.6 Ansehen des Eishockeysports

Werden der RL Ligenleitung / dem EHV Kontrollausschuss durch offizielle Zusatzmeldungen Vorgänge bekannt, die nach §9 der DEB Satzung dem „Ansehen des Eishockeysports“ schaden, kann dies durch den EHV Kontrollausschuss mit Geldstrafen, Spielwertungen, Heimspielsperren und im Wiederholungsfall mit einem Ausschluss aus dem laufenden Spielbetrieb bestraft werden. Bei einem Ligenausschluss werden alle bisher erzielten Ergebnisse für ungültig erklärt und die Tabelle der Regionalliga West entsprechend korrigiert.

2.1.7 Inter Regio Cup

Die Mannschaftsmeldungen und die Spielberichte werden im System des jeweiligen Verbandes erfasst. Die Zusammenfassung der Ergebnisse erfolgt im System der BeNe-League.

Schiedsrichter stellt der jeweilige Verband des Gastgebers (Drei-Mann System).
Die Kosten trägt der Gastgeber.

Der Spielzeitraum erstreckt sich von Saisonbeginn bis 19. Januar. 2020.

Für einen Sieg in der regulären Spielzeit erhält der Sieger drei Punkte.
Spiele mit einem unentschiedenen Spielausgang, nach regulärer Spielzeit, werden 1 mal um 10 Minuten verlängert (3:3) und bei einem erzielten Tor sofort beendet („Sudden death“). Sollte in der Verlängerung kein Tor fallen, erfolgt ohne Eisaufbereitung ein Penalty Schießen nach den geltenden IHF Regeln. Der Sieger der Verlängerung bzw. des Penaltyschießens erhält zwei Punkte, der Gegner einen Punkt.

Spielverlegungen werden über die League Manager Puk Daniels
puk.daniels@beneleague-icehockey.com abgewickelt und sind Gebührenpflichtig.

Persönliche Strafen (Match-Strafen, Spieldauerstrafen und 10 min Strafen), im Cup und RL-West, werden wettbewerbsübergreifend gewertet und abgegolten.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Verbandes, analog auch die Gerichtsbarkeit.

Spielmodus 0,5-fach Runde der Spiele zwischen RL-West vs. NL und B (Losverfahren für Heimrecht).

2.1.7.1 Teilnehmer

- ERV Dinslakener Kobras
- Herforder EV
- Lippe-Hockey-Hamm
- Neusser EV
- EG Diez
- EHC Neuwied
- Eaters Geleen (NL)
- Heerenveen Flyers (NL)

- HYC Herentals (BE)
- ICH Leuven (BE)
- Luik Bulldogs (BE)
- Nijmegen Devils (NL)

2.1.8 Pokalrunde Regionalliga-West und Landesliga NRW

Die Pokalrunde wird in einer KO Runden ausgetragen, mit garantiertem Heimrecht der Landesliga Vereine.

Platz 1-4 der LL (Hauptrunde Vorsaison) vs. qualifizierter RL NRW-Vereine

Die nachfolgenden Runden werden erneut ausgelost.

Finale Freitag während des D-Cup (08.11.2019 in Krefeld ???).

Teilnehmer Regionalliga West 2019 / 2020

RL – 1 Lippe-Hockey Hamm (gesetzt) und RL – 2 Herforder EV (gesetzt)

Im Rahmen der Saison-Vorbereitung

RL – 3 Sieger aus Ratinger Ice Aliens vs. Neusser EV

RL – 4 Dinslakener Kobras sind durch Rückzug der Soester EG automatisch gesetzt

2.2 Landesliga NRW

Die Landesliga NRW ist die zweithöchste Spielklasse im EHV NRW.

Ligenleitung: Björn Breuer (bjorn.breuer@ehv-nrw.de) und

als Stellvertreter Marc Sembach (marc.sembach@ehv-nrw.de)

2.2.1 Teilnehmer

- EC Bergisch Land
- EHC Troisdorf
- Eisadler Dortmund
- ESV Bergisch-Gladbach
- Grefrather EG
- TuS Wiehl
- GSC Moers
- Neusser EV 1b
- ESC Moskitos Essen

2.2.2 Spielmodus

Die 9 Mannschaften spielen eine Einfachrunde, die am 19.01.2020 beendet werden muss. Hierbei wird der Meister der Liga ermittelt.

Die Platzierten 1 – 4 der Landesliga Hauptrunde (bei einer 1b Mannschaft der Regionalliga ist der nächstbeste Verein gesetzt) und der Platz 7 der Regionalliga Hauptrunde spielen eine Qualifikationsrunde (Einfachrunde) bis Saisonende.

Die Platzierten 5 – 9 spielen eine Abstiegsrunde (Einfachrunde) bis Saisonende.

Verlängerung / Penaltyschießen Haupt-, Qualifikations- und Abstiegs- Runde

Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden, erfolgt ohne Verlängerung und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen, analog zur Regionalliga West.

2.2.3 Auf- und Abstieg

Die Bestplatzierten der Aufstiegsrunde sind die Aufsteiger in Regionalliga-West bis die Sollstärke für die Saison 2020/21 erreicht ist.

2.2.4 Sollstärke Saison 2020/21

In der Saison 2020/21 ist die Teilnehmerzahl der Landesliga-NRW mit 10 Teams anzustreben. Folgende Teams sind sportlich für die Saison 2020/21 in der Landesliga-NRW qualifiziert:

1. Die Teilnehmer der Qualifikationsrunde 2019/20
2. Die drei Bestplatzierten der Abstiegsrunde 2019/20
3. Die Bestplatzierten der Bezirksliga-NRW

2.3 Bezirksliga NRW

Die Bezirksliga-NRW ist die unterste Spielklasse im EHV NRW.
Ligenleitung: Marc Sembach (marc.sembach@ehv-nrw.de) und als Stellvertreter Björn Breuer (bjoern.breuer@ehv-nrw.de)

2.3.1 Teilnehmer

- ESC Rheine
- ESV Bergkamen
- Lippe Hockey Hamm 1b
- TSVE Bielefeld
- Aachener EC
- EHC Troisdorf 1b
- ERV Dinslaken
- Herner EV 1b
- TuS Wiehl 1b
- ESC Kristall Lipstadt

2.3.2 Spielmodus

Die 10 Mannschaften spielen eine Einfach Runde bis Saisonende.

Optional können die beiden Gruppenersten (Platz 1 und 2) ein Finale austragen, hierbei wird der Meister in einem Hin und Rückspiel ermittelt.

Verlängerung / Penaltyschießen Hauptrunde

Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden, erfolgt ohne Verlängerung und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen, analog zur Regionalliga West.

Verlängerung / Penaltyschießen Finalsplele

Endet Spiel 1 nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden, erfolgt ohne Verlängerung und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen, analog zur Regionalliga West.

Endet Spiel 2 nach der regulären Spielzeit von 3 x 20 Minuten unentschieden, erfolgt ohne Verlängerung und ohne Seitenwechsel ein Penaltyschießen, analog zur Regionalliga West.

Ist nach dem Penaltyschießen in Spiel 2 ein Gleichstand an Siegen und Toren erreicht, erfolgt ein weiteres Penaltyschießen

2.3.3 Aufstieg

Die Bestplatzierten der Hauptrunde sind die Aufsteiger in Landesliga NRW bis die Sollstärke für die Saison 2020/21 erreicht ist.

3. Sanitätsdienst

Der gastgebende Verein ist im Senioren-Spielbetrieb verpflichtet, von 30 Minuten vor Spielbeginn (zu Beginn der Warmlaufphase) bis 15 Minuten nach Spielende für beide Mannschaften einen Arzt, einen ausgebildeten Rettungs-/ Sanitäter oder Rettungshelfer oder eine volljährige Person mit einer, dem Rettungshelfer vergleichbaren Qualifikation, im Stadion zur Verfügung zu halten. Der Heimverein haftet für die Gültigkeit der geforderten Qualifikation. Durch Verletzung notwendig werdende Kosten des Transportes oder der Behandlung außerhalb des Stadions gehen zu Lasten des Vereins, dem der verletzte Spieler angehört. Entstehende Behandlungskosten im Stadion gehen zu Lasten des Heimvereins.

Die Schiedsrichter überzeugen sich vor jedem Spiel, ob die **Unterschrift** (die Eintragung des Namens in Blockbuchstaben ist nicht ausreichend) des für den Sanitätsdienst Verantwortlichen auf dem Spielbericht geleistet ist. Auf dem Spielbericht aufgeführte Spieler / Trainer und Offizielle dürfen den ärztlichen Dienst nicht übernehmen. Der Sanitätsdienst muss entsprechend gekennzeichnet sein und sich während des Spiels in der Nähe der Eisfläche aufhalten.

Werden die vorstehenden Voraussetzungen nicht erfüllt, wird das Spiel nicht begonnen. Der Heimverein haftet dafür, dass die Unterschriftleistung die persönliche Anwesenheit des / der für den Sanitätsdienst Verantwortlichen verbürgt.

Wird durch den/die Schiedsrichter vor oder während des Spiels festgestellt, dass der / die für den Sanitätsdienst Verantwortliche nicht mehr anwesend ist, wird das Spiel unterbrochen. Dem Heimverein wird in beiden Fällen die Möglichkeit gegeben, innerhalb von 45 Minuten - ab dem Zeitpunkt der Feststellung der Nichtanwesenheit - einen ausreichenden Sanitätsdienst zu organisieren. Ist der Heimverein dazu nicht in der Lage, wird das Spiel endgültig nicht durchgeführt bzw. abgebrochen.

Eine Zusatzmeldung durch die Schiedsrichter ist in solchen Fällen immer zu fertigen, auch wenn der ausreichende Sanitätsdienst in der geforderten Zeit eintrifft.

4. Spielbetrieb

Die Themen Spieltermine, Freundschaftsspiele, Spielverlegungen, Spielabsagen, Spielausfälle und Verbandsaufsicht sind unter Art. 8 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen des EHV NRW geregelt.

5. Mannschafts- und Trainermeldungen, Teilnahme am Spielbetrieb, Spielberechtigungen

Siehe hierzu Art. 24 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen

Mannschaften der Bezirksliga Senioren dürfen von einem Coach ohne Lizenz geführt werden. Hierfür ist eine kostenpflichtige Sondergenehmigung der Geschäftsstelle des EHV NRW notwendig.

5.1 Mindestmelde- und Antrittsstärken

Mindestmeldestärken:

Regionalliga West	18 Spieler
Landesliga-NRW	16 Spieler
Bezirksliga-NRW	14 Spieler

Für die Meldestärken werden Förderlizenz-Spieler / Doppel-Lizenzen nicht mitgezählt

Mindestantrittsstärken:

Für die Regionalliga West und die Landesliga NRW sind mindestens 9 Feldspieler und 1 Torhüter erforderlich.

In Abänderung des Art. 24 SpO beträgt für Mannschaften der Senioren Bezirksliga NRW die Mindestzahl 7 Feldspieler und ein Torhüter.

5.2 Sonderregelung für 1b- und 2. Mannschaften

Innerhalb des EHV-Spielbetriebes können Spieler, die in der 1b Mannschaft eines Vereins gemeldet sind, bis zu drei Spiele in der 1. Mannschaft, absolvieren. Ab dem 4. Einsatz verlieren sie die Spielberechtigung für die 1b Mannschaft.

Davon ausgenommen sind Spieler(innen) der Seniorenjahrgänge 1999 und 1998, alle Jahrgänge der U20 sowie der älteste Jahrgang der U17 (sofern sie der Nachwuchsabteilung des Vereins angehören) und die Stammtorhüter der 1b Mannschaft, für die der Verein eine gültige Spielberechtigung besitzt. Vor dem ersten Einsatz müssen diese Spieler in einer aktualisierten Mannschaftsmeldung im Spielberichtsprogramm aufgeführt werden.

5.3 Doppellizenz Frauenspielerinnen und Nachwuchsspielerinnen im Senioren-Meisterschaftsspielbetrieb des EHV NRW:

Im Spielbetrieb des EHV NRW in allen Ligen dürfen Frauen- und Nachwuchs-Spielerinnen gem. Art. 51 Ziff. 1 SpO, für die ein anderer Verein die Spielberechtigung besitzt, eingesetzt werden, sofern die Geschäftsstelle des EHV NRW hierfür eine kostenpflichtige Sondergenehmigung erteilt.

Sie wird nur erteilt, wenn

- der Stammverein der Spielerin sein Einverständnis erklärt und selbst **nicht** mit einer Senioren Mannschaft am Meisterschafts-Spielbetrieb des EHV NRW in derselben Spielklasse teilnimmt für die die Genehmigung beantragt wurde und
- die Spielerin nicht unter die Beschränkung gem. Art. 60 SpO fällt.

Die Doppellizenz ist im Original anstelle eines Spielerpasses den Schiedsrichtern zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen. Nachwuchsspielerinnen (Spielerinnen unter 21 Jahre) im Seniorenspielbetrieb mit Doppellizenz dürfen an einem Kalendertag nur für einen Verein spielen. Ein Verstoß steht dem Fehlen der Spielberechtigung gleich. Die an der Lizenz beteiligten Vereine sind gegenseitig verpflichtet, vor jedem Einsatz der Spielerin die Spielberechtigung auf eventuelle Sperren zu überprüfen. Jede Spielerin kann in einer Wettkampf-Saison einmal die Doppellizenz wechseln. Dies ist nur möglich in der Zeit vom 01.12. bis 31.01. der laufenden Saison.

5.4 Förderlizenz Nachwuchsspieler im Meisterschaftsspielbetrieb des EHV NRW:

Im Spielbetrieb der Regionalliga-West dürfen Nachwuchsspieler mit DNL-Spielberechtigung, sowie Junioren Jahrgang 1999, für die ein anderer Verein die Spielberechtigung besitzt, eingesetzt werden, sofern die Geschäftsstelle des EHV NRW hierfür eine kostenpflichtige Sondergenehmigung erteilt.

Im Spielbetrieb der Landes- und Bezirksliga NRW dürfen Spieler der U 20 und der Jahrgang 1999, für die ein anderer Verein die Spielberechtigung besitzt, eingesetzt werden, sofern die Geschäftsstelle des EHV NRW hierfür eine kostenpflichtige Sondergenehmigung erteilt. Es werden je Verein maximal 5 kostenpflichtige Sondergenehmigungen bis zum 31.01.2020 ausgestellt. Hiervon dürfen je Spiel nur 3 Spieler und ein Torwart eingesetzt werden.

Sie wird nur erteilt, wenn

- der Stammverein sein Einverständnis erklärt
- und
- der Spieler deutscher Staatsbürger ist und gem. den Bestimmungen der IIHF für die deutsche Nationalmannschaft spielberechtigt ist
- und
- der Spieler gem. Art. 51 Ziff. 1 SpO im Seniorenbereich spielberechtigt ist.

Die Förderlizenz ist im Original anstelle eines Spielerpasses den Schiedsrichtern zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen. Besteht zwischen den beiden Vereinen keine Einigkeit über den Einsatz des Spielers, hat der Stammverein das Recht, den Spieler einzusetzen. Der Förderlizenzverein besitzt in diesem Falle keine Spielberechtigung für diesen Spieler. Die beteiligten Vereine sind verpflichtet, eventuell bestehende Einsatzbeschränkungen für den Spieler, die die Spielberechtigung betreffen (wie z.B. 2 Spiele an einem Tag), zu beachten.

Beide Vereine sind gegenseitig verpflichtet, vor jedem Einsatz des Spielers die Spielberechtigung auf eventuelle Sperren zu überprüfen.

Hat ein DNL-Spieler, U20 Spieler und Spieler des Jahrgangs 1998 mit Doppel- und Förderlizenz bis zum 23.02.2020 der Wettkampf-Saison 2019/2020 weniger als 10 Meisterschaftsspiele im-Spielbetrieb der Regionalliga-West des EHV NRW absolviert, verliert er die Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb des EHV NRW. Er darf dann in der laufenden Wettkampf-Saison in diesem Spielbetrieb nicht mehr eingesetzt werden. Ein Verstoß führt zur Wertung des jeweiligen Spieles gem. Art. 24 SpO.

Jeder Spieler kann in einer Wettkampf-Saison einmal die Förderlizenz wechseln. Dies ist nur möglich in der Zeit vom 01.12. bis 31.01. der laufenden Saison.

U24 Spieler (JG 1995 und jünger) der Regionalliga West können eine Förderlizenz für die Oberliga Nord, der DEL2 und der DEL bei der jeweiligen Institution beantragen, ohne das die Spielberechtigung in der RL-West erlischt.

5.5 TK-Spieler

In Anlehnung Art. 60 Abs.2 SpO können auf einem Spielbericht im EHV Meisterschaftsspielbetrieb maximal zwei Transferkartenpflichtige Spieler (ausgenommen EU Bürger) mit einer gültigen Spielberechtigung beim Stammverein auf dem Spielbericht aufgeführt werden.

Alle Teilnehmenden Vereine der Regionalliga West haben einstimmig einer freiwilligen Einhaltung wie folgt zugestimmt:

Es werden je Spiel maximal 2 TK-Feldspieler und Torhüter mit deutscher Staatsangehörigkeit eingesetzt.

Ab Saison 2019/20 wird für jeden TK Spieler ein U-23 Spieler eingesetzt
Ab Saison 2020/21 wird die Anzahl auf zwei U-23 Spieler erhöht
Ab Saison 2021/22 werden statt zwei U-23 zwei U-21 Spieler gefordert
Diese Regelung gilt für die Regionalligisten auch für die Qualifikationsrunde, hiervon ausgenommen bleiben die Vereine der Landesliga NRW.

5.6 Nachwuchsspieler

Nachwuchsbereich - Art. 51 Ziff. 1 SpO gilt wie folgt:
In der Altersklasse „Senioren“ können auch alle Spieler der Altersklasse U 20 alle Jahrgänge, sowie der ältere Jahrgang der Altersklasse U 17, eingesetzt werden.

6. Spielwertungen

Abweichend von Art. 26 Ziff. 3.5 SpO erfolgt die Wertung mit 0:3 Punkten und 0:5 Toren für die betroffene Mannschaft als verloren und für den Gegner 3:0 Punkten und 5:0 Toren als gewonnen. War das Ergebnis für den Gegner günstiger oder gleich günstig, so wird mit diesem Ergebnis gewertet.
Haben beide Vereine einen Wertungstatbestand erfüllt, wird das Spiel gegen beide Mannschaften mit 0:3 Punkten und 0:5 Toren gewertet.

7. Schiedsrichter

In der Regionalliga-West und Inter Regio Cup werden die Spiele im 3-Mann-System geleitet .
Ab den Regionalliga-West Play-Off-Halbfinale werden die Spiele im 4-Mann-System geleitet.
In der Pokalrunde und der Qualifikationsrunde zur Regionalliga werden die Spiele im 3-Mann-System geleitet.
Allen anderen Ligen werden im 2-Mann-System geleitet.

Gezeichnet: Vorstand des EHV NRW